

WETTER

Sömmerda

Heute	Morgen
 12 19	 11 20

STICH-WORT

Großbaustelle

Von Ilona Stark

An Gesprächsbedarf mangelt es nicht, wenn sich im Baucontainer in der Adolf-Barth-Straße wöchentlich Verantwortliche der Großbaustelle Markt/Obermarkt Sömmerda treffen. Bei einer Investition von 1,85 Millionen Euro und einer Fläche von 5500 Quadratmetern ist nicht jedes Detail vorzusehen.

So wurde auch gestern über anzupassende Höhen, genaue Zeitabläufe, eine notwendige Leistungserhöhung für den Elektroanschluss, Mehraufwand und Kosteneinsparung geredet.

Nachdem zunächst nur eine der Linden vor dem Salzmann-Denkmal gefällt werden sollte (TA berichtete), folgte nun leider für die zweite das Todesurteil. Zwei Ersatzpflanzungen sind hinter dem Denkmal auf dem Kirchhügel geplant.

Auch für die Fußgänger ist die Situation nicht optimal. Enger Bauraum und schwere Technik erfordern einige Kompromisse.

ZITAT

„Der August hat uns bei den Besucherzahlen reingerissen.“

Jens Matuschek, Schwimmmeister in Buttstädt

2. LOKALSEITE

In den Tiefen der Innenstadt

Kanalbau am Sömmerdaer Obermarkt nahezu abgeschlossen / Wasser- und Elektroleitungen folgen

Der Kanalbau auf dem Sömmerdaer Obermarkt ist im Wesentlichen abgeschlossen, nun gehen die Arbeiter bereits in der Marktstraße Richtung Pfarrhaus in die Tiefe. Eine zweite Kolonne fängt jetzt mit der Wasserleitung an.

Von Ilona Stark

SÖMMERDA.

Dass der Obermarkt inklusive Wasserspiel Weihnachten fertig ist, sei nicht nur ein Kampziel, sondern so gesetzt, betonte Bauamtsleiter Otto Rosenstiel. Bisher sieht es danach aus, dass der Zeitplan auch eingehalten werden kann.

Zur wöchentlichen Bauberatung mit Amt, Projektsteuerer DSK, Baubetrieb EKS Aust Schloßvippach, den Planungsbüros IWST (Kanal/Wasser) und Feistel (Verkehrsanlagen) aus Erfurt sowie dem bei einer Baustelle dieser Größenordnung eingesetzten Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator vom Arbeitsschutzzentrum Altengottern wurde gestern der aktuelle Stand besprochen.

Der Kanalbau auf dem Obermarkt ist bereits nahezu abgeschlossen, ein paar Standrohre und der Entwässerungsanschluss der WC-Anlage fehlen noch. Seit Ende vergangener Woche arbeiten sich die Kanalbauer in der Straße am Markt vom Haus Schwan Richtung Pfarrhaus vor. Größere Probleme habe es bisher nicht gegeben, so die Einschätzung. Eine zweite Kolonne beginnt jetzt mit dem Wasserleitungsbau.



KANALBAU: Seit Ende vergangener Woche laufen die Arbeiten in der Straße am Markt. Zwischen 4,50 und 2 Meter tief kommt der Kanal von Obermarkt bis Adolf-Barth-Straße mit Gefälle in die Erde. Fotos (2): Harald Fahrholz

ANZEIGE

Straße wird voll gesperrt

SÖMMERDA.

In der Brauhausstraße Höhe Hausnummer 12 wird ein Wasser-Hausanschluss verlegt, weshalb morgen und Freitag eine Gesamtspernung erfolgt. An beiden Tagen wird die Einbahnstraße aufgehoben und beidseitig der Zufahrten, Lange Straße und Adolf-Barth-Straße, eine Sackgasse angeordnet. Für die Einschränkungen bittet das Rechts- und Ordnungsamt um Verständnis.

LEUTE HEUTE



Annette Hesse (47) freut sich als Leiterin der Kinderbibliothek auf viele Leser:

„Hier in der Sömmerdaer Kinderbibliothek im SFZ war ich selbst schon als Kind fleißiger Leser. Und seit gestern ist die Bibliothek mit computergestützter Ausleihe, Internetverbindung, neuen Medien und neuer Einrichtung, nach Umstrukturierung und Grundreinigung wieder geöffnet.“

3. LOKALSEITE

STICH-WORT

Das große Zählen

TA präsentiert: Tour de Frömmstcht mit guten Wetter- und Radlerausichten

Kurz nach dem Start der Tour de Frömmstcht an diesem Samstag um 10 Uhr auf dem Marktplatz von Sömmerda ist nicht nur Bein-, sondern auch Kopfarbeit gefragt. Denn Zählen ist dann angesagt. Einmal um die Welt soll es mit 1215 Radlern gehen.

Von Anett Hädrich

FRÖMMSTEDT.

Im Regen stehen werden die Teilnehmer der Tour de Frömmstcht nicht. Die Wetterfrösche prophezeien nur Gutes. Ein Grund mehr, sich aufs Fahrrad zu schwingen und die Tour-Strecke von Sömmerda nach Frömmstcht in großer Truppe zu fahren. Für einen weiteren Grund haben die Organisatoren gerechnet: 1215 Radler mal 33 Kilometer ergibt einmal um die Welt entlang des Äquators. Und das ist das große Ziel bei der 6. Tour de Frömmstcht. Jeder Mitradler darüber hinaus ist natürlich gern gesehen. Gezählt werden



BESTENS: Auch im Radanhänger ist ein Helm wichtig. Die Eltern dieser kleinen Maus machten's letztes Jahr zur Tour richtig.

soll beim Start am Rathaus an einer schmalen Radweg-Stelle, die die Teilnehmer hintereinander fahrend absolvieren müssen (Zähler, z. B. Vereine, können sich noch melden: ☎ 036375/51 015 oder 54 60).

Unter den Radlern wird auch Thüringens Verkehrsminister

Christian Carius (CDU) sein. Und Obst verteilen. Dass in diesem Fall nicht in erster Linie als Vitaminschub gedacht ist. Mit dem Slogan „Die Birne ist weich! – Radhelme schützen“ wird im Rahmen einer Verkehrssicherheitskampagne für die verstärkte Nutzung von

Fahradhelmen erworben. Carius selbst ist auf zwei Rädern immer mit Helm unterwegs.

Dass es momentan noch regnet, stört Frömmstedts Bürgermeister Hans-Peter Sölter nicht. „Da werden die Radwege noch mal richtig sauber gewaschen. Für Samstag ist gutes Wetter bestellt.“ Freitagnachmittag werde mit der Herrichtung des Schenkplatzes begonnen. „Jeder weiß, was er zu tun hat. Da gibt es einen ganzen Schwung Leute die helfen“, weiß er um die Mitarbeit der Vereine im Ort. Und Samstag gegen acht Uhr treten der Bürgermeister, Vereinsvorsitzende, Bäckermeister Winfried Bergmann (als Tour-Initiator) und einige andere in die Pedale, um gen Sömmerda, dem Startpunkt der Tour de Frömmstcht, zu radeln. So ist es Tradition.

Neben verschiedenen Angeboten an den Zwischenstopps und am Ziel gibt es auch diesmal wieder ein Tour-Gewinnspiel, für das unsere Zeitung ein Wii Sports als einen Preis sponsert. Darüber hinaus gibt es weitere Preise zu gewinnen.

Runder Geburtstag

Schöner Festtag zum zehnjährigen Bestehen des Hauses „Miriam“ der Stiftung Finneck



ÜBERRASCHUNG: Marcel, Dominik, Nathalie und Carolin hatten viel Spaß mit Clown Kelle, der am Nachmittag für die Kinder spielte. Fotos (2): Ina Renke

RASTENBERG.

Ein runder Geburtstag wurde gestern in der Stiftung Finneck im Rastenberger Mühlthal gefeiert. Die Festwiese hinter dem Kinderwohnheim „Miriam“ hatte zwar unter dem Regen gelitten, das tat der Stimmung aber keinen Abbruch. Ein großes Zelt beherbergte die zahlreichen Festgäste, die den Worten des Vorstandes Joachim Stopp lauschten. Auch die Andacht wurde hier gehalten. Geschenke für die 41 jungen Heimbewohner gab es von vielen Seiten: Eis-Gutscheine von den Wohnstätten, Spiele von der Sömmerdaer Werkstatt, 100 Euro vom Vorstand und von den Eltern zahlreiche Kuchen und Süßigkeiten, eine schöne Geburtstagstorte inbegriffen. Bastelangebote, Theater mit Doncalli und Spielspaß mit Clown Kelle waren nur einige Programmpunkte des Tages. Ir



hagebau

sömmerda

vom 16.08. - 21.08.

15%

Rabatt auf alles

Ausgenommen:
Tabakwaren, Süßwaren

hagebaumarkt Sömmerda
An der langen Brücke 2

Hier hilft man sich